

Herzlich willkommen!

zum Studium Bioverfahrenstechnik

Wintersemester 2026/27

Prof. Dr. Niklas Döring
Studiengangsleitung

Fachbereich 2 Informatik und Ingenieurwissenschaften

Einführung

- **Studiengang Bioverfahrenstechnik (BioV)**
- Prüfungsordnung / Prüfungsorganisation

Ansprechpartner/-innen

Organisation

- Prof. Dr. Niklas Döring **Campus B / C 09** (EG) Studiengangsleitung
- Frau Heimann-Trosien **BCN/624** (OG6) Sekretariat

Prüfungsangelegenheiten

- Prof. Dr. Axel Blokesch **Campus A / 8-212** (OG2) Prüfungsausschussvorsitz
- Hr. Boudouh, **BCN/611 (OG6)** Prüfungsamt
Fr. Kartalkaya, Hr. Heinrich

und:

- Tutorinnen und Tutoren der Einführungsveranstaltung
- Studentische Mentoren
- studentische Tutorinnen und Tutoren im Semester
- die Fachschaft
- Die Fachkolleg*innen

Ansprechpartner/-innen

Campus A: Nibelungenplatz 1:
Gebäude: 1-10

Campus A: BCN
(Hochhaus auf der anderen
Straßenseite d. Nibelungenalle)



Campus B: Hungenerstr. 6:
Gebäudeteile A, B und C

<https://www.frankfurt-university.de/de/hochschule/lageplan-und-anfahrt/>

Der Studiengang BioV

Merkmal Interdisziplinarität:

- Schnittstelle zwischen Biologie, Chemie, Verfahrenstechnik und Maschinenbau

Tätigkeitsfelder:

- Chemische Industrie und Verfahrenstechnik
- Biotechnologische und Lebensmittel-Industrie
- Pharmazeutische und kosmetische Industrie
- Umwelttechnik und Energieerzeugung
- Unternehmen des Apparate- und Anlagenbaus sowie auf diesen Feldern tätige Ingenieur- und Serviceunternehmen ...

Studiengang BioV: Basisinfos

- Regelstudienzeit: 7 Semester
- Abschluss- (Bachelorarbeit) in Semester 7 (oder später)
- Modular aufgebaut: Module = inhaltlich zusammengehörende Fächer, schließen mit Modulprüfung ab (zusätzlich TeilprüfungsLeistg. und VorLeistg.)
- ECTS-System (Gesamtworkload incl. Prüf.vorbereitg. in Zeit h):
 - i.d.R. 5 (150 h) oder 10 (300 h) Credit Points (CP) pro Modul
 - i.d.R. 6x5CP Module (30 CP) pro Semester
 - $\triangleq$ 6 Modulprüfungen in 2 Wochen nach dem Semester
 - $\triangleq$ 60 h/Woche (6x150h/14Wochen)
- Abschluss: „Bachelor of Engineering (B. Eng.)“
- Danach: konsekutiver Master (z.B. M. Eng.) möglich

Studiengang BioV: Studienverlauf Regelvariante

7. Semester	15 CP	Bachelor-Arbeit mit Kolloquium											33		
	30 CP	Praxisphase											32		
6. Semester	15 CP	5 CP Prozesssimulation + Labor	30	10 CP Teamprojekt							31				
5. Semester	30 CP	5 CP Thermische Verfahrenstechnik + Labor	24	5 CP Ethik und Recht	25	5 CP Interdisziplinäres Studium Generale	26	5 CP Wahlpflicht- modul 2	27	5 CP Bioprozesstechnik + Labor	28	5 CP Zellkulturtechnik + Labor	29		
4. Semester	30 CP	5 CP Heat and Mass Transfer	18	5 CP Mechanical Process Engineering + Labor	19	5 CP Process Automation + Labor	20	5 CP Wahlpflicht- modul 1	21	5 CP Physical Chem. + Chem. Reaction Engineering + Labor	22	5 CP Biochemistry + Labor	23		
3. Semester	30 CP	5 CP Technische Thermodynamik	12	5 CP Anlagenplanung + Labor	13	5 CP Werkstofftechnik	14	5 CP Fluid Dynamics	15	5 CP Organische Chemie + Labor	16	5 CP Molekularbiologie und Gentechnik + Labor	17		
2. Semester	27,5 CP			5 CP Elektrotechnik + Labor	6	5 CP Informatik	7	5 CP Mathematik 2	8	5 CP Allgemeine und Anorganische Chemie	9	5 CP Mikrobiologie + Labor	10	5 CP English for Life Sciences and Engineering 1 & 2	11
1. Semester	32,5 CP	5 CP Einführung in die Bioverfahrens- technik	1	5 CP Technische Mechanik	2	5 CP Konstruktion	3	10 CP Mathematik 1			4	5 CP Physik	5		

Bioprozesstechnik und Biologie

Chemische VT und Chemie

Mechanische VT und Anlagenplanung

Thermische VT und Prozesstechnik

Mathematik, Physik, Informatik

Allgemeine Ingenieurwissenschaftliche Disziplinen

Wahlpflichtmodule

Englisch, Ethik, Studium Generale

Fachübergreifende Kompetenz und Teamarbeit

Praxisphase, Bachelor-Arbeit

E

Englischsprachige Module

- Bioprozesstechnik und Biologie
- Chemische VT und Chemie
- Mechanische VT und Anlagenplanung
- Thermische VT und Prozesstechnik
- Mathematik, Physik, Informatik
- Allgemeine Ingenieurwissenschaftliche Disziplinen
- Wahlpflichtmodule
- Englisch, Ethik, Studium Generale
- Fachübergreifende Kompetenz und Teamarbeit
- Praxisphase, Bachelor-Arbeit
- E Englischsprachige Module

Studiengang BioV: Studienverlauf 70%-Variante

9	... Praxisphase			Bachelor-Arbeit			
8	Teamprojekt		Prozesssimulation (+L)	Praxisphase ...			
7	Bioprozesstechnik (+L)	Zellkulturtechnik (+L)	Thermische Verfahrenst. (+L)	Wahlpflicht 2	ISG		
6	Biochemistry (+L/E)	Physical Chem. a. Reaction Eng. (+L/E)	Wahlpflicht 1	Mechanical Process Engineering (+L/E)			
5	Werkstofftechnik	Organische Chemie (+L)	Anlagenplanung (+L)	Fluid Dynamics (E)	Ethik und Recht		
4	Elektrotechnik (+L)	Allg. Anorg. Chemie	Heat a. Mass Transfer	Process Automation (E)			
3	Molekularbiologie u. Gentechnik (+L)	Konstruktion	Technische Thermod.	Technische Mechanik			
2	Mikrobiologie (+L)	Informatik	Mathematik 2				ELS 2
1	Einführung in die BioV	Mathematik 1		Physik			ELS 1

- $\hat{=}$ 4 (bis 5) Modulprüfungen in 2 Wochen nach dem Semester
- $\hat{=}$ 40 h/Woche (4x150h/14Wochen)
- Der Stundenplan ist komplex und nur auf die Regelvariante optimiert!

Individuelle (Studien-)Beratung

Ihre Studienberaterinnen für den Fb 2 Rieke Jürgensen & Anja Ruhland

Wir bieten Ihnen Unterstützung in allen Themen
rund ums Studium!

Beratung zu

- effektivem Lernen
- Studienverlauf
- Studien- und Zukunftsplanung
- Studienfinanzierung & Stipendien
- wichtige Lebensentscheidungen
- und vielen weiteren Themen

Zum Terminbuchungsportal:



www.frankfurt-university.de/studienberatung-fb2

Studiengang BioV: Internationale Aspekte

- Englischausbildung in den ersten beiden Semestern
- **Viertes Semester** komplett in englischer Sprache
- Austausch mit **Partnerhochschulen**
 - z. B. in Aberdeen (Schottland), Albi (Frankreich), Cork (Irland), Madrid (Spanien), Salerno (Italien), Tampere und Espoo-Vantaa (Finnland), Tampa (USA), Guanajuato (Mexiko), ...
- In jedem Semester Lehrveranstaltungen in englischer Sprache von Professoren/-innen der Partnerhochschulen
- **U!REKA:**
 - transnationale Allianz von elf HAWen und 20 Partnern
 - seit 2016 gemeinsame Projekte in Forschung, Studium und Lehre

Studiengang BioV: Modul 2

Technische Mechanik (5 CP / 150 h)

- 3 **SWS** Vorlesung „Statik und Elastostatik“
- 2 **SWS** Übung „ Statik und Elastostatik“

Modulprüfung: Klausur 90 Minuten

Allg. Informationen

- **Modulhandbuch**: Studiengangseite (z.B. Google: fra-uas/BioV)
- **Stundenplan**: campUAS(Moodle)-Plattform/Lehreinheit-M/Stundenpläne
- **Lotsenkurs**: <https://campuas.frankfurt-university.de/course/view.php?id=145>
(Per einfachem „Klick“ in alle Vorlesungskurse)

Studiengang BioV: Modul 3

Konstruktion (5 CP / 150 h)

- 4 SWS Vorlesung „Konstruktion“
- 2 SWS Übung „Konstruktion“

Modulprüfung: Klausur 90 Minuten

Ankündigung:

- Vorlesung am Dienstagnachmittag ab 16:00 Uhr im Raum HC 113.
Die Vorlesungen starten am 27. Oktober.
Die ersten drei Vorlesungen dauern bis gegen 20 Uhr.
- Übung am frühen Dienstagabend, ab 17:30 Uhr, ebenfalls im Raum HC 113.
Die Übungen starten am 17. November.
- Die Übung Getriebemontage, an einem (einzigen) Mittwochnachmittag.
Übungsgruppen gibt es am 25. November sowie im Dezember.

Studiengang BioV: Modul 1

Einführung in die Bioverfahrenstechnik (5 CP / 150 h)

Vorlesungen

- „Einführung in das Studium und das Berufsfeld der Bioverfahrenstechnik“ mit Exkursionen
- „Von der Idee zum Produkt“: Einführung in die Biologische Verfahrenstechnik und Chemische Verfahrenstechnik
- „Vom Produkt zur Produktion“: Einführung in die Verfahrenstechnik

Projektarbeit

- „Entwicklung und/oder Produktion eines Alltagsproduktes“ mit Begleitseminar

Modulprüfung: Projektarbeit (mit Ausarbeitung und Präsentation)
Bewertung: bestanden/nicht bestanden

Studiengang BioV: Modul 1

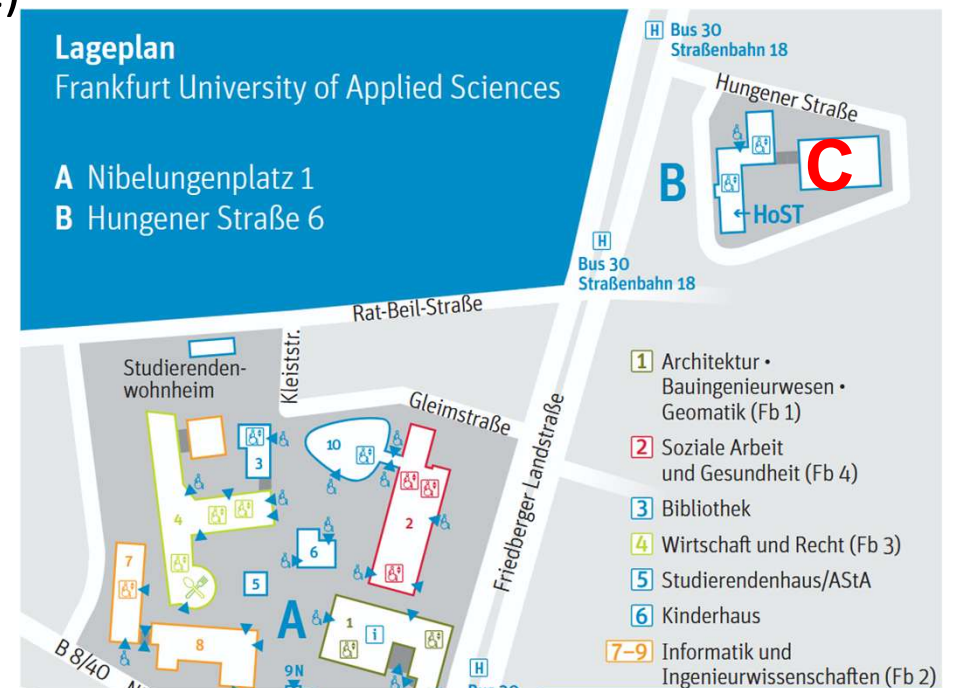
Einführung in die Bioverfahrenstechnik (5 CP / 150 h)

Projekt

- Ausgabe: Mo 12.10. / 10:00 / HungenC / Raum 113
- Phase1: über 2 Wochen (Präsentation: Mo 26.10.26)
- Phase 2: bis Jahresende (Bericht)

Vorbereitung:

- In **6er** Gruppen sammeln (Einteilg. Am Mo 12.10.)
- **Vorlesungen gem. Stundenplan ab 27.10.26 (nach Projektphase 1)**



Einführung

- Studiengang Bioverfahrenstechnik (BioV)
- **Prüfungsordnung / Prüfungsorganisation**

Rechtliche Grundlage

Individuell für jeden Studiengang: Prüfungsordnung und -organisation



- Für alle Bachelor-/Master-Studiengänge seit 2004 gelten die **Allgemeinen Bestimmungen** für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master vom 10.11.2004, zuletzt geändert am 21.06.2023
- Sie werden durch **Besondere Bestimmungen** für den jeweiligen Studiengang ergänzt, die eigentliche **Prüfungsordnung (PO)**
- Die Prüfungsordnung (PO) ist die Geschäftsgrundlage („Gesetzbuch“) des Studiums und der Hochschulprüfungen.

Es sind immer
beide Dokumente
zu beachten



<https://www.frankfurt-university.de/de/aktuelles/amtliche-mitteilungen/studien-pruefungs-und-entgeltordnungen/>

Prüfungsordnung

Die **Prüfungsordnung** (PO)

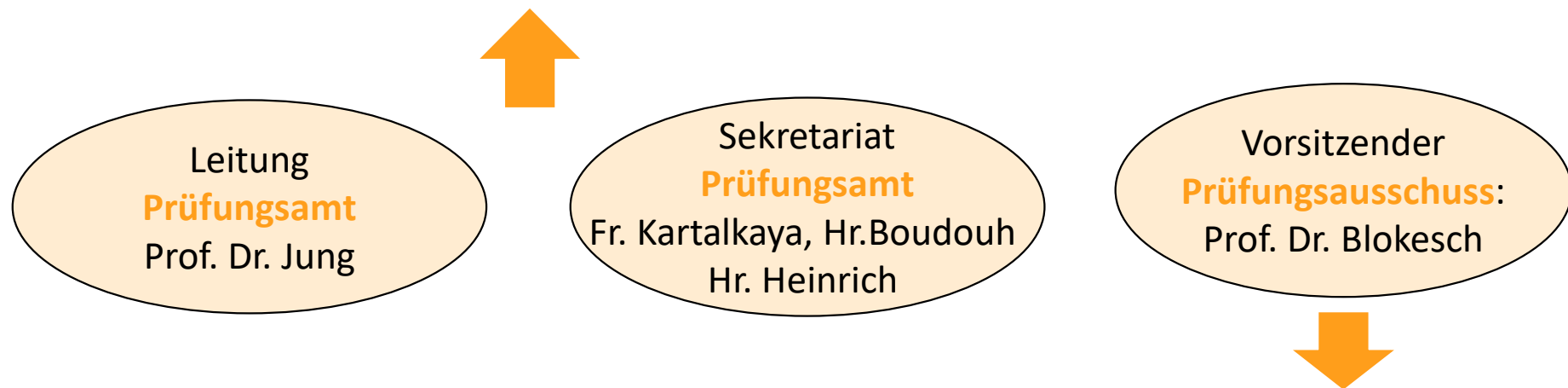
- regelt insbesondere:
 - die Prüfungsgegenstände
 - die Prüfungsart
 - die Prüfungsdauer
 - die Zulassungsbedingungen
 - die Wiederholungsmöglichkeit für die einzelnen Modulprüfungen.
- beschreibt unter anderem Prozeduren der Meldung und Zulassung zu Prüfungen, der Bewertung und Notenbildung.
- regelt Zuständigkeiten und verankert die Rechte der Studierenden auf Akteneinsicht und Widerspruch.

Was wird geprüft?
Wie wird geprüft ?
Wie lange wird geprüft?
Wer darf teilnehmen?
Wie oft?

Prüfungsamt / Prüfungsausschuss

Das **Prüfungsamt**

- bildet die organisatorische Infrastruktur der Geschäftsprozesse im Prüfungswesen.
- berät die Studierenden in Prüfungsfragen.



Der **Prüfungsausschuss**

(Mitglieder: 3 Professoren, 1 Mitarbeiter und 2 Studierende)

- bestimmt die Prüferinnen und Prüfer und legt die Prüfungstermine fest.
- beschließt über Einzelanträge von Studierenden.

Prüfungsorganisation

- Für die Modulprüfungen bestimmter Module sind **Zulassungsvoraussetzungen** festgelegt. Sie sind in der Prüfungsordnung (PO) definiert (z. B. **Vorleistung** Labor).
- Mit den Prüfungsterminen wird zugleich ein **Anmeldezeitraum** (Beginn/Ende) beschlossen.

**Im campUAS-Kurs
anmelden!
Aushänge beachten!**

**Prüfungsordnung
beachten!**

Prüfungsanmeldung

- Sie müssen sich **selbst** zu jeder Prüfung im Studierendenportal („**FranCa**“) anmelden.
- Durch Ihre **Anmeldung** zur Prüfung erklären Sie Ihren Willen, an einer bestimmten Prüfung zu einem bestimmten Termin teilzunehmen.

Tipp: Niemals aus FranCa ohne Ausdruck der Prüfungsanmeldung („Online-Ticket“) ausloggen.

Achtung: Wer nicht gemeldet und Durch FranCa zugelassen ist, wird von der Prüfung ausgeschlossen.

Die Prüfung

- Die **Teilnahme** an einer Prüfung führt zu Bestehen oder Nichtbestehen.
- Die **Nichtteilnahme** an einer Prüfung, zu der Sie sich gemeldet haben, und von der Sie nicht fristgerecht zurückgetreten sind, wird mit Nichtbestehen bewertet.
- **Bewertungen** werden im Studierendenportal hinterlegt und können als Leistungsnachweise („Schein“) ausgedruckt werden.
- Eine nichtbestandene Prüfung kann zwei Mal wiederholt werden (**3 Versuche**). Es ist eine erneute Meldung erforderlich.
- **Ein Viertversuch** ist (Antrag!) einmalig pro Studiengang möglich.

Prüfung und Erkrankung

- Teilnehmer/-innen, die an einem Prüfungstermin erkrankt sind, müssen sich **unverzüglich** beim Prüfungsamt melden (Brief, Telefon, E-Mail) und das Nichterscheinen durch ein ärztliches Attest (**hochschuleinheitliches Formular**) belegen (spätestens am dritten Werktag nach dem Prüfungstermin).

Bitte beachten:
Jede Krankmeldung
muss **unverzüglich** erfolgen:
„Ohne schuldhaftes Säumen.“

Formularsammlung:

campUAS/Lehreinheit-M /Prüfungsamt – Meldeformulare/Bioverfahrenstechnik
(<https://campuas.frankfurt-university.de/mod/folder/view.php?id=16747>)

Wiederholen von Prüfungen

- Bestandene Prüfungsleistungen und Vorleistungen können **nicht wiederholt** werden.
- Nicht bestandene Prüfungsleistungen können **zwei Mal** wiederholt werden. Ein **Viertversuch** ist einmalig im Studiengang möglich.
- Eine nicht bestandene Bachelor-/Master-Arbeit kann nur **ein Mal** wiederholt werden.
- Wird eine Prüfung **endgültig nicht bestanden**, verliert der/ die Kandidat/-in den Prüfungsanspruch und wird exmatrikuliert.

Tipp: Lassen Sie es nicht soweit kommen, suchen Sie das Gespräch! Wir sind für Sie da.

Und jetzt sind *Sie* dran!

Planen Sie Ihr Studium!

Lesen Sie die
Prüfungsordnung

Schieben Sie
Klausuren nicht unnötig
vor sich her

Beachten Sie Fristen!

Fangen Sie frühzeitig zu
Lernen an!

Melden Sie sich in
CampUAS an

Das Ziel:
**Ihr erfolgreicher
Studienabschluss**

Nehmen Sie unsere
Beratung in Anspruch

Denken Sie daran: alle Noten gehen
in die Durchschnittsnote ein.
„4 gewinnt“ ist am Ende ein Verlust!

Eine Prüfung nicht zu bestehen, ist kein Drama!
Aber sprechen Sie mit Ihrem Fachdozenten,
bevor Sie zum nächsten Versuch antreten.
Sie haben nur zwei weitere Chancen!

Ihren persönlichen Lernerfolg bestimmen Sie mit Ihrem Einsatz und Ihrer Mitarbeit:
vor, während und nach den Lehrveranstaltungen!

Computer

- PC spätestens ab Semester 3 (Labore)
 - Laptop (+Tablet?) oder Convertible
 - Akkulaufzeit > 3 h
 - Betriebssystem: Windows (Ing. Softw. häufig nicht für Apple)
 - Office (alternativ Openoffice)

Viel Erfolg!

Wir wünschen einen guten Start und
ein erfolgreiches Studium!